

FAQ zum Java-Editor

1. Kann ich den Java-Editor in der Schule einsetzen? Können die Schüler ihn zu Hause auch verwenden?

Ja, es handelt sich um Freeware die speziell für den Einsatz in Schulen entwickelt wird.

2. Kann man mit dem Editor Java-Programme ausführen?

Ja, wenn man zusätzlich das JDK von Sun installiert und unter Fenster|Konfiguration|Programme 1 konfiguriert hat.

3. Wenn ich eine java-Datei (z.B. test.java) kompiliere dann entsteht ganz normal eine test.class, aber auch eine test\$.class. Sind dies dann temporäre Dateien, die man wieder löschen kann?

Der Java-Editor erzeugt beim Einfügen von Button-Komponenten Quellcode mit anonymen Klassen. Daraus entstehen beim Kompilieren die \$.class-Dateien. Zum Ausführen der Programme werden diese Dateien benötigt.

4. Kann ich Java-Programme (.java) und Java-Bytecode (.class) voneinander getrennt halten?

Ergänzen Sie unter Fenster|Konfiguration|Programme 1 den Compiler-Parameter `-d <Verzeichnis>`. Damit werden beim Kompilieren alle class-Dateien in den Ordner `<Verzeichnis>` abgelegt. Damit beim Ausführen diese Dateien auch gefunden werden, ergänzen Sie das `<Verzeichnis>` im Eingabefeld `Classpath: .;<Verzeichnis>`.

5. Verfügt der Java-Editor über eine Projektverwaltung?

Nein, ich halte eine Projektverwaltung für den Einsatz im Informatikunterricht weder für erforderlich noch für angemessen. Um dennoch bei Projekten, die aus mehreren Dateien bestehen, sinnvoll arbeiten zu können gibt es den Befehl *Alle kompilieren*, der alle im Java-Editor geöffneten java-Dateien kompiliert.

6. Welche Rechte benötigt der Java-Editor?

Schreibrechte in den Ordnern mit den Quell- und Bytecode-Dateien. Zusätzlich im Ordner für temporäre Dateien (vgl. TEMP bzw. TMP-Variable), da dort der Java-Editor die Batch-Datei RunJava.bat anlegt.

7. Ist der Java-Editor netzwerkfähig?

Der Java-Editor unterstützt lokale Laufwerke, Netzlaufwerke und die UNC-Schreibweise für direkte Netzzugriffe, z.B. `\\Server\Freigabe\Ordner\Programm.java`. Dies gilt sowohl für Java-Programme, als auch für den Zugriff auf die Dokumentation und das JDK. Insbesondere reicht die Installation des JDK und der Dokumentation auf einem Server.

Der Java-Editor kann auch von einem Server aus gestartet werden.

8. Kann der Java-Editor auf einem Server installiert werden?

Sie können den Java-Editor direkt auf einem Server installieren oder von einem Client auf einen Server installieren. Er muss nicht auf jedem einzelnen Client installiert werden, er kann vom Server aus gestartet werden.

Beim ersten Start zeigt der Java-Editor den Konfigurationsdialog an. Mindestens der Ordner mit dem JDK sollte dann angegeben werden.

9. Wo speichert der Java-Editor seine Einstellungen?

Die Angaben auf den Registerkarten *Programme 1*, *Programme 2* und *Dokumentation* werden in der Registry unter `HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\JavaEditor` gespeichert.

Die Angaben auf den Registerkarten *Editor*, *Farben* und *Browser* sowie weitere benutzerspezifischen Einstellungen wie z.B. geöffnete und zuletzt benutzte Dateien werden unter `HKEY_CURRENT_USER\Software\JavaEditor` gespeichert.

Werden Wächterkarten im Schulnetz eingesetzt, so kann man auf einem Computer den Java-Editor installieren und konfigurieren und anschließend die beiden genannten Zweige der Registry exportieren. Den Aufruf des Java-Editors erledigt man dann durch eine Batch-Datei, die zunächst die exportierten Reg-Dateien in die Registry mit `s(ilent)`-Option einfügt und dann den Java-Editor startet.

10. Kann man zur Entlastung der Augen eine dunkle Hintergrundfarbe einstellen?

Wählen Sie im Farb-Konfigurationsdialog das Element "Leerraum" an

und klicken Sie mit der rechten Maustaste die gewünschte Hintergrundfarbe an.

11. Wie kann ich leicht ein *.jar-File, das bereits erstellte allgemein zugängliche Klassen enthält, in einem anderen Verzeichnis einbinden?

Ergänzen Sie C:\Pfad\Name.jar im Classpath-Parameter der Konfiguration.

12. Das Deinstallieren funktioniert nicht. Was kann ich tun?

Notfalls kann die Deinstallation manuell durchgeführt werden. Löschen Sie das Java-Editor-Verzeichnis und in der Registry die beiden Schlüssel HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\JavaEditor und HKEY_CURRENT_USER\Software\JavaEditor.

13. Öffne ich den Editor, so blinken ganz viele Fenster auf.

Laden Sie die Datei [wins.reg](#) herunter und aktivieren Sie sie per Doppelklick. Alternativ rufen Sie Regedit.exe auf und setzen in HKEY_CURRENT_USER\Software\JavaEditor\Window den Wert "Wins"=dword:00000000 auf Null.

14. Beim Compilieren schaltet der Java-Editor auf den Textbildschirm um und dann wieder zurück.

In diesem Fall ist für den Konsolenmodus unter Windows standardmäßig der Vollbildmodus eingestellt. Das kann man über Windows-Startmenü/Ausführen durch Ausführen von "cmd" bzw. "command" prüfen.

Zum Umstellen vom Vollbild- in den Fenstermodus schaltet man mit Alt+Eingabe in den Fenstermodus um, klickt mit der rechten Maustaste auf den Fenstertitel und wählt die Eigenschaften aus. Auf der Registerkarte Optionen stellt man dann die Anzeigeoption "Fenster" ein.

Gerhard Röhner·26.08.2006

Bildungsserver Hessen »

[http://lernen.bildung.hessen.de/informatik/javaeditor/editorfaq.htm/in ...](http://lernen.bildung.hessen.de/informatik/javaeditor/editorfaq.htm/in...)

... dex_html